

**Information und Bestellung auch unter
www.greiner-oldtimerteile.de**

F: Sie bieten Felgen aus ausländischer und deutscher Fertigung an, worin unterscheiden die sich ?

A: Die ausländischen Felgen haben als Schichtaufbau Nickel/Chrom, die deutschen haben Kupfer/Nickel/ Chrom. Dies gilt als besser und rostbeständiger, außerdem sind die deutschen Felgen in der gesamten Fertigungsqualität besser (sauberer entgratet, besser poliert, besser verschliffen am Stoß etc.)

F: Aus meiner Gabel läuft unten Öl, was könnte hier defekt sein ?

Antwort: Vtl. sind die Gabelmanschetten undicht oder nicht richtig angezogen. Gabelmanschetten kontrollieren oder tauschen. Achtung: Es ist völlig normal, daß bei DKW-Telegabeln in den Gabelmanschetten das Öl steht, dies ist richtig und muß so sein.

F: Ich habe bei Ihnen neue Gabelmanschetten gekauft, wie soll ich die montieren ?

A: Zum montieren der Gabelmanschetten muß die Gabel zerlegt werden. Lenker abschrauben und nach hinten legen (2 Muttern SW 14 von unten), oberes Lenkjoche entfernen (2 Schrauben SW 14 links und rechts, mittlere Mutter SW 36 oder 41), Holmverschraubung entfernen (vertieft liegender Sechskant SW 16 oder SW 17) Feder entfernen (schnappt vorher ein bißchen hoch) Gabel nach oben drücken und Ringmutter lösen (Spezialwerkzeug verwenden). Rad ausbauen, Schutzblech abbauen, Manschetten (alt) lösen, Öl auffangen, Gabel wieder nach oben drücken und Ringmutter entfernen, Holme nach unten rausnehmen, Manschetten entfernen, neue Manschette montieren. Montage der Gabel in umgekehrter Reihenfolge, vor aufsetzen des oberen Lenkjoche Öl auffüllen.

F: Ich habe bei Ihnen eine Satteldecke gekauft, die ist aber ca. 5 cm zu klein/zu kurz.

A: Wenn die Satteldecke vermeintlich ca. 5 cm zu kurz ist, dann ist es die richtige Decke ! Sie sollen auf der gespannten Decke und nicht auf dem Spannrahmen sitzen. Das aufziehen der Decke erfordert erheblichen Krafteinsatz und ist "mal so eben mit links" nicht zu machen. Falls Sie selber damit nicht klarkommen, kann ich Ihnen die Decke gegen Berechnung aufziehen !

F: Wie verstehen sich eigentlich die Längen bei den Speichen ?

A: Speichen werden gemessen als wenn Sie auf dem Bau mit dem Meterstab eine Bierflasche öffnen würden. Also mit dem Ende des Meterstabes in den Winkel der Speiche und dann gemessen bis zum Ende. Das ist die Länge die in der Ersatzteilliste bzw. in meinen Unterlagen angegeben ist.

F: Ich finde in meinen Unterlagen andere Angaben zur Felgenbreite als in ihren Artikeln, warum ?

A: Die Angabe der Felgenbreite hat sich irgendwann (so um ca. 1945 rum) geändert. Bis dorthin wurde die äußere Breite der Felge angegeben, danach die lichte Weite, also das Maß in dem der Reifen sitzt.

Die alten Angaben lauten 2x19, 2 1/4x19, 2 1/2x19 und 3x19.

Die entsprechenden neueren Angaben sind 1,50-19; 1,60-19; 1,85-19 und 2,15-19.

Da die äußeren Breiten nach dem Krieg nicht mehr genormt waren, differieren die Felgen etwas zueinander. Ich rate im Zweifelsfall zur etwas breiteren Felge, das diese auch stabiler ist.

Felgen mit dem Maß 1,60-19 sind mir für 200er oder gar 250er Maschinen zu schwach. Hier nimmt man am besten vorne 1,85-19 und hinten auch 1,85-19 oder evtl. sogar 2,15-19.

Felgen mit 1,50-19 und 1,60-19 sind für 100er und 125er richtig, wobei zu beachten ist, daß eine 1,50-19 Felge nicht soziustauglich ist.

**Information und Bestellung auch unter
www.greiner-oldtimerteile.de**